

VIERTELKLANG
VELBERT
LANGENBERG

01.09.2017



www.viertelklang.de

STADT VELBERT

STADT WUPPERTAL /
KULTURBÜRO

K
MANAGEMENT SOLINGEN
DESIGN STUDIO

STADT
REMSCHEID

Langenberger

W e r b e v e r e i n i g u n g

Termine 2017 in Langenberg

1. September

Viertelklang

1. und 2. September

Weindorf des Bürgervereins Langenberg, Mühlenplatz

8. bis 10. September

3. Langenberg Festival, Vereinigte Gesellschaft und Bürgerhaus

16. und 17. September

Dorffest Nierenhof an der Alten Feuerwache, Bürgerverein Nierenhof

17. September

Büchermarkt der Bücherstadt Langenberg vor der Alten Kirche

13. Oktober

Langenberger Kerzenzauber ab 18 Uhr in der Altstadt

22. Oktober

Herbsttrödelmarkt ab 11 Uhr auf Haupt- und Hellerstraße

10. bis 12. November

Traditioneller Martinsmarkt vor der Alten Kirche

24. November bis 24. Dezember

„Langenberg weihnachtlich“ -

Eröffnung mit traditionellem

Weihnachtsbaumschmücken

am Mühlenplatz

8. bis 10. Dezember

Weihnachtsmarkt

Villa Wewersbusch



Viertelklang 2017 in Velbert-Langenberg – Ein musikalischer Spaziergang

Sie erleben die verschiedensten musikalischen Stilrichtungen und spazieren zwischen den je halbstündigen „Konzerthäppchen“ und den fünf verschiedenen Spielstätten durch die Straßen und Gassen. Das „Viertelklang-Einlassbändchen“ fungiert als Festivalticket, mit dem Sie in jedes Konzert eingelassen werden. Sollte einer der interessanten Spielorte dem Besucherstrom nicht gewachsen sein, gibt es immer genügend Alternativen ... Das Einlassbändchen wird an der zentralen Abendkasse an der Alten Kirche verkauft bzw. gegen die Vorverkaufsbelege getauscht, die online über neander-ticket.de oder bei den entsprechenden Vorverkaufsstellen erworben werden können.

Viertelklang 2017, nimmt sie mit auf eine spannende Reise. Eine Musikreise durch die verschiedensten Musikgenres. Von Jazz und Blues über Klassik, Pop und Rock bis hin zu orientalischer und isländischer Musik. Lassen Sie sich auf dieser Reise mitreißen von einem spannenden Videomusiktheater, einem interessanten Chorprojekt oder einem musikalischen Kabarettprogramm. Machen Sie auf Ihrer Reiseroute durch die historische Altstadt Langenbergs Rast an den verschiedensten Spielorten. Wie bereits in den letzten Jahren, sind das Historische Bürgerhaus, das AlldieKunst-Haus und die Vereinigte Gesellschaft zu Langenberg wieder Spielstätten des diesjährigen Viertelklangfestivals. Mit dem Restaurant „Am Pütt“ und der St. Michael Kirche, gilt es in diesem Jahr aber auch zwei neue Spielorte mit in Ihre Reiseplanung einzubinden. Begeben Sie sich auf Ihre ganz persönliche Reiseroute durch die historische Altstadt Langenbergs machen Sie Rast und erleben Sie die Vielfalt der Musik.

www.viertelklang.de

PLATZ VOR DER ALten KIRCHE

17.30^h**Dudelsackensemble Velbert/
Heiligenhaus**

Das Dudelsackensemble Velbert/Heiligenhaus ist Bestandteil eines außergewöhnlichen Ausbildungsprogramms der hiesigen VHS unter der Leitung von Werner Hoffrichter (Barrensteiner Whiskybar) und Irene Dopp (Folkwang Musikschule der Stadt Essen), die es interessierten Laienmusikern ermöglicht, ein höchst ungewöhnliches Instrument, die Great Highland Bagpipes, den großen schottischen Dudelsack zu erlernen, zu spielen und letztendlich in einem Ensemble gemeinsam zu musizieren.



Dieses Ensemble ist keine Pipeband im klassisch schottischen oder militärisch-uniformen Sinne, da es an keinen Wettbewerben teilnimmt, aber überall dort spielt, wo sich Liebhaber der schottischen Lebensart, der Highlands und des Whiskys einfinden. Auftritte sind daher fester Bestandteil zahlreicher Stadt-, Stadtteil-, Schützen- und Tanzveranstaltungen in ganz Nordrhein-Westfalen. Das Repertoire des Ensembles umfasst alle schottischen und zahlreiche irische Standards der Dudelsackmusik - und ist stets ein Garant für „Gänsehautfeeling“!

ST. MICHAEL KIRCHE

19^h**duo fidelici**JUDITH OPPEL [Violine](#)MATTHIAS BÖNNER [Orgel](#)

Heitere Melancholien – ist nur auf den ersten Blick ein Widerspruch in sich. Gerade Heiterkeit in Moll und das beseelte und besinnliche Dur machen Musik zu einem komplexen und besonderen Hörerlebnis. In dieser facettenreichen Tonart möchte duo fidelici mit Judith Oppel (Violine) und Matthias Bönner (Orgel) musizieren und das grundsätzlich positive Wirken von geistlicher Tonkunst auf uns Menschen vermitteln. Das Streichinstrument Violine mit ihrer emotionalen Virtuosität ergänzt sich dabei auf ideale Weise mit dem bläserisch-orchestralen Stimmenreichtum, den nur eine Kirchenorgel aufzubieten hat.



RESTAURANT „AM PÜTT“

19^h

„Der kleine Urlaub vom Alltag“
Oldies, Blues & Folksongs – solo & unplugged

KLAUS STACHULETZ [Dr. Mojo](#)

Dr. Mojo spielt traditionelle amerikanische Musik:
 Oldies, Blues, Gospel, Balladen und Klassiker verschiedenster Stilrichtungen. Dazu gibt es unterhaltsame und humorvolle Moderation über Geschichte und Geschichten des Blues.



Mit Gesang, Gitarre, Bluesharps im Rack, Hi-Hat und Stompin' Bass – oft gleichzeitig gespielt zählt Dr. Mojo zu den besten Musikern dieser Art. Mit seiner ebenso kraft- wie gefühlvollen Stimme, der variatenreich gespielten Bluesharps, dazu Gitarre und Foot-Percussion erzeugt er eine Klangfülle, wie sie von einem einzelnen Musiker nur ganz selten erreicht wird.

Es gibt insgesamt 5 CDs mit den beliebtesten Titeln von Dr. Mojo.

[www.drmojo.de](#)

HISTORISCHES BÜRGERHAUS

19^h

Ulrich Rasch Trio

ULRICH RASCH [Flügel](#)

HENDRIK GOSMANN [Kontrabass](#)

PETER FUNDA [Schlagzeug](#)

Viele Jahre spielen die drei Musiker des Ulrich Rasch Trio nun schon zusammen. Hunderte gemeinsame Auftritte, ob im Trio mit immer wieder wechselnden Programmen oder als Begleiter für Sänger und Instrumentalisten, konzertant, cool, aufgewühlt, immer mit dem einen Ziel: Gute Musik machen!

Die Musiker des Trios, Ulrich Rasch, Hendrik Gosmann und Peter Funda verstehen es in Ihren Auftritten und Programmen, mit Ihren eigenen Arrangements eine Stilrichtung zu erschaffen, die das Trio selbst als unbeschreiblich bezeichnet. Die eigenen Kompositionen des Trios reichen stilistisch von lyrisch bis aufgereggt bis zu in Harmonien und Atmosphäre schwelgend.

[www.ulrichraschtrio.de](#)



Natures Dream – FolkJazz & Weltmusik

ANDREAS BRUNK Percussion

ERICH LEININGER Saxophon

MARIUS PIETRUSZKA Klavier, Gitarre, Komposition

Das Trio Natures Dream spielt eigene Stücke, die inspiriert sind von Blues, Jazz der 50er, Bossa Nova, traditioneller Musik aus Spanien, der Ägäis, Nordafrika, dem Balkan, Israel und Südamerika.

„Journeys“ ist der Titel der aktuellen CD von Natures Dream. So vielfältig die Reiseziele der einzelnen Songs sind - ob Sizilien, Andalusien, Kreta oder Südamerika – so abwechslungsreich sind auch die Kompositionen des Solingers Marius Pietruszka. Mal

kommen sie fetzig und frech wie bei „Funky Siciliana“, mal mit spanischem Temperament und Feuer bei „Journey to Andalusia“, doch immer geht die Musik der Gruppe direkt ins Blut, setzt sich in den Köpfen fest und will sie nicht mehr verlassen.



„Wenn sie ihre melodischen Stücke mit Titeln wie „Mission in Palermo“ oder „A Latin Girl in Cologne“ zum Besten geben, hat man den Eindruck, es stünden mehr als nur drei Leute auf der Bühne.“

„Natures Dream versteht es Jazz zu spielen, der Spaß macht, der die Lebensgeister weckt und ihre Spielfreude überträgt sich schnell aufs Publikum. Perfektes Zusammenspiel.“ – Rheinische Post

www.naturesdream.de

Murat Cakmaz & Ensemble

Murat Cakmaz ist ein Virtuose auf der Ney, einer Flöte aus Schilfrohr. Er lernte bei den großen Lehrmeistern der Türkei und konzipierte eine eigene Spielart, die es ihm ermöglicht, eine Vielzahl von Klängen sowohl aus der östlichen als auch aus der westlichen Musikwelt zu erzeugen, was ihm den Zugang zu unzähligen internationalen Weltmusikprojekten geschaffen hat.

Sein vielfältiges Repertoire umfasst neben uralten Werken der Ottomanmusik, die teils seit Jahrhunderten zur Begleitung des Sema Tanzes gespielt werden auch Eigenkompositionen.

Begleitet von der klassischen Gitarre und ethnischen Percussionen, verführen die mystischen Klänge der Ney, die Zuhörer mit orientalischer Sufimusik und dem Sematanz zu einem abwechslungsreichen Konzert voller Besinnlichkeit und musikalischer Eleganz. Ein eindrucksvolles Hör- und Seherlebnis!



NÄCHSTES KONZERT

Donnerstag, 19.10.2017, 20.00 Uhr, Jazzbar, Bürgerhaus Reisholz,
Kappeler Straße 231, 40599 Düsseldorf

Freitag, 26.01.2018, 20.00 Uhr, Cafe Einblick, Ev. Kirche Mettmann,
Freiheitstraße 19, 40822 Mettmann

„fabulieren und flöten“ Ein Erlebnis aus Klang und Sprache

MARTINA MANN Sprecherin

HEIKE ZEHE Querflöte

„Ich erkenne immer mehr, daß das Erfinden von Melodien, die nicht begleitet werden sollen, eine ungeahnt reizvolle Aufgabe ist. Andersen hat der unscheinbaren Lerche in seinem Märchen eine Vielfalt des Ausdrucks in die kleine Kehle hineingedichtet, wie sie wohl am schönsten von der Querflöte zum Klingen gebracht werden kann.“ Felicitas Kukuck

Martina Manns Theater-Engagements führten sie quer durch Deutschland, u. a. an das Theater Heilbronn, das Landestheater Tübingen, Theater Regensburg, Maxim Gorki Theater Berlin oder an das Theater am Kurfürstendamm Berlin. Sie wirkte in Film und Fernsehproduktionen mit und gründete in Berlin die Veranstaltungsreihe:

„Lesungen unverfilmter Drehbücher“. Als Dozentin für Schauspiel und Körpersprache unterrichtet sie seit 2004 an zahlreichen Bildungsinstitutionen.



Im AlldieKunst-Haus in Velbert Langenberg gründete sie eine Theaterwerkstatt, wo sie im Frühjahr 2017 das interdisziplinäre Projekt IPHIGENIE mit vielen Künstlern/Künstlerinnen der Sparten Tanz, Musik und Schauspiel inszenierte.

Heike Zehe lebt und arbeitet als freiberufliche Flötistin in Essen. Neben einer regen Orchestertätigkeit liebt sie es, kammermusikalische Konzerte zu spielen, z. Z. besonders im Duo mit der Pianistin Annette Söllinger, sowie als „Duo Flauto E Basso“ mit Orgel und Querflöte.

Aus der Zusammenarbeit mit dem „Ensemble Shoshan“ erschien die neueste CD „Shabbat“.

Als Mitglied der GEDOK arbeitet sie mit Künstlerinnen verschiedener Sparten (Literatur, bildende Kunst, Theater) zusammen. Im Frühjahr 2017 wirkt sie als Soloflötiſtin bei dem interdisziplinären Theater-Projekt IPHIGENIE bei AlldieKunst mit. Außerdem unterrichtet sie als Querflötenlehrerin Schüler im Alter von 8 – 80 Jahren.



www.viertelklang.de

RESTAURANT „AM PÜTT“

20^h**GIN & FIZZ meet Harald Eller**
Postcards from the boysDETLEF BACH [Gin](#)ANDY DINO IUSSA [Fizz](#)HARALD ELLER [Daxophon](#)

Das symbiotische Leseduo Gin & Fizz lädt ein zu seinem skurrilen Mix aus Lesung, Spiel, Banalem und Kunst. Der europaweit einzige Daxophon-Spieler, Harald Eller, fährt ihnen mit seinem schrägen Instrument immer wieder in die Parade.

Detlef Bach und Andy Dino Iussa lesen dem Leben die Leviten

Die beiden zitieren aus ihren niedergeschriebenen Dialogen, die Tiefsinn und Blödsinn, Wut und Glück und Mario Barth und Heiner Müller ins rechte Verhältnis setzen. Was ist ein erfülltes Künstlerleben? Wie stellen Gin & Fizz sich Glück vor? Ist das Leben schlüssig? Oder sind wir ein Druckfehler? Wäre die Welt besser, wenn Donald Trump Maler wäre und Jonathan Meese Politiker? Alles Fragen, die über ein Leben entscheiden können. Gin & Fizz stellen diese Fragen. Und liefern manchmal Antworten.

Detlef Bach alias Gin, entwickelt sich nach etlichen Wanderjahren durch grundsolide real existierende Schulen zu einem barocken Minimalisten. Er sieht sich als melancholischen Sanguiniker, gepaart mit einem Hang zum paradoxen Archäologen.

Andy Dino Iussa alias Fizz, hörte an der Berliner Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Frank Castorf und Carl Hegemann ständig „ES GIBT KEIN LEBEN AUSSERHALB DES THEATERS“ brüllen; Iussa formulierte daraufhin sein eigenes Motto „ES GIBT KEIN THEATER AUSSERHALB DES LEBENS“.

Harald Eller absolvierte sein klassisches Gitarrenstudium von 1975 bis 1983 bei Professor Dieter Kreidler in Wuppertal. Es folgte eine langjährige und vielseitige Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Harald Eller ist in Europa der einzige Musiker, der das von Hans Reichel entwickelte Instrument Daxophon spielt.

HISTORISCHES BÜRGERHAUS

20^h**Máninn Líður (Mondlieder)**
neue Interpretationen isländischer LiederANNA JONSDOTTIR [Gesang](#)URSEL SCHLICHT [Piano](#)UTE VÖLKER [Akkordeon](#)

Máninn Líður (Mondlieder) ist der Titel eines Liederzyklus mit sehr alten als auch zeitgenössischen isländischen Liedern, die die „Seele“ und Empfindungen der Menschen dieses faszinierenden Inselstaates am nördlichen Rand Europas wiederspiegeln. Sie handeln von Einsamkeit, Sehnsucht, Liebe, der Stärke und Kraft der Natur, von Trolle und Feen...



Der Großteil der Lieder sind Teil der bis heute sehr lebendigen Folklore Islands, einige - wie auch das poetische „Máninn Líður“ stammen aus der Feder des isländischen Komponisten Jon Leifs.

Die in Reykjavík lebende Anna Jónsdóttir beschäftigt sich seit vielen Jahren mit isländischem Liedgut, das einen faszinierenden Interpretationspielraum bietet. Akkordeon und Flügel unterstreichen einerseits den archaischen Charakter, aber schaffen darüber hinaus eine eigene klangliche Ästhetik. Auf dem Flügel setzt Ursel Schlicht hier eine ungewöhnliche Klangpalette ein, die, gemeinsam mit der faszinierenden Dynamik des Akkordeons von Ute Völker, den Liedern neue Akzente gibt. Die Arrangements enthalten improvisatorische Passagen, in denen die bildhaften Lieder musikalisch intensiv gedeutet und gestaltet werden.

Weißgerber Gitarrenduo

SUSANNE HILKER [Gitarre](#)

KATRIN SIMON [Gitarre](#)

Susanne Hilker und Katrin Simon gründeten 1993 gemeinsam das Weißgerber Gitarrenduo Duo. Der Name ist zurückzuführen auf Richard Jacob, der in den Jahren von 1920 - 1960 in Markneukirchen als Gitarrenbaumeister tätig war.

1921 ließ er beim Patentamt in Berlin für seine Gitarren das Warenzeichen „Weißgerber“ eintragen. Durch berühmte Künstler, wie Andrés Segovia, ließ er sich inspirieren und experimentierte zeitlebens an der Vervollkommenung seiner Instrumente.

Dadurch entstand eine Vielzahl unterschiedlichster Modelle, die jedoch eines gemeinsam haben: den unverwechselbaren klaren und



cantablen Klang. So schuf er ein Lebenswerk, das an Vielfältigkeit unter Gitarrenbaumeistern seinesgleichen sucht.

Die Instrumente des Weißgerber Gitarrenduos wurden 1927 bzw. 1929 gebaut.

Das Duo konzertiert im In- und Ausland. 2012 wurden sie vom Deutsch-Libanesischen Kulturinstitut für eine Konzertreise in den Libanon eingeladen.

www.weissgerbergitarrenduo.de

Get the Cat

MELANIE BARTSCH [Gesang](#)

TILL BRANDT [Bass](#)

BERND OPPEL [Schlagzeug](#)

ULI BRODERSEN [Gitarre](#)

Get the Cat spielt BlueSoul – Blues mit Soul, Soul mit Blues.

Der Sound von Get the Cat kombiniert die Direktheit des Blues mit der Eleganz von Soul. Wie die Butter zum Brot und das Blatt zum Baum, gehört beides zu dem ganz eigenen Klang der Band, BlueSoul eben.



Die Stimme von Melanie Bartsch besticht durch eine natürliche Eleganz. Sie ist der Kern, das Zentrum der Musik. Wenn sie den Blues singt, schimmert Soul durch und in ihrer Seele wohnt der Blues. Till Brandt, Bassist und Kopf der Band schreibt Stücke die verführen, Texte zum Hinhören, Musik zum Tanzen. Sie erinnern an Bekanntes, sind aber gleichzeitig erfrischend und neu. Get the Cat wird Ihnen einen Ohrwurm mit den Weg nach Hause mitgeben ... Garantiert!

Und wer bringt die Katze zum Tanzen? Bernd Oppel natürlich! Der Schlagzeuger webt einen feinen Teppich aus Groove und Sound, der die Musik wunderbar trägt. Von ganz sparsam mit Waschbrett und Schellenkranz bis zum kräftigem Blueshuffle.

Komplettiert wird das Quartett durch den Harmonienspender und gleichzeitig Solisten der Band: Uli Brodersen an der Gitarre. Mit einer ganz eigenen Ruhe und Konzentration begleitet er die Band, um dann voll sprühender Spielfreude Geschichten auf seiner Telecaster zu erzählen.

Get the Cat packt zu, druckvoll durch Groove, berührend durch Leidenschaft: Blues with a capital S.

www.getthecat.de

KLANG
VIERTEL

ST. MICHAEL KIRCHE

21^h

Otto Thiel

OTTO THIEL [Harfe](#)

Otto Thiel wurde 1958 deutschstämmig in Guatemala geboren. Seine musikalische Ausbildung begann er am dortigen Konservatorium. Er spielte im Radio und Fernsehen, in Kammerkonzerten sowie mit verschiedenen Orchestern in Nord-, Mittel- und Südamerika und in der Karibik. In Europa setzte er seine Ausbildung fort bei Frau Lilo Potuloff-Schad in Wuppertal. In Afrika, Asien, Australien und verschiedenen europäischen Städten trat er als Solist mit Orchestern wie auch mit Soloabenden während Musik-Festivals auf.



www.viertelklang.de

STADT
REMSCHEID

K.
KULTUR
MANAGEMENT SOLINGEN
FACHBERATUNG KUNST

WW
STADT WUPPERTAL
KULTURBURO

STADT VELBERT

RESTAURANT „AM PÜTT“

21^h

„Licence to chill“

KNUST KORNATZ GitarreANDREAS BRUNK PercussionTHOMAS INDERKA Trompete

Smoothjazz... ein Musikstil der bereits weite Verbreitung in den USA gefunden hat und in Europa immer populärer wird. Die perfekt arrangierten Tracks und Loops von „Licence to chill“ mit Live Gitarre und Live Percussions tauchen Ihre Veranstaltung, Ihren Empfang, Ihre Chillparty in ein besonderes Ambiente. Hoch professionell, unaufdringlich und in jeder Lautstärke. Knut Kornatz (Starlight Express Bochum, Saturday Night Fever im Kölner Musical Dome) und Andreas Brunk sind zwei Profimusiker, die Ihrem Event einen besonderen Glanz verleihen und spielen für Sie Jazzstandards, Pop-classics, Latinsongs und Eigenkompositionen. Auf Wunsch auch Konzertant und in größerer Besetzung. Mit dabei ist Thomas Inderka, Leadtrompeter der Bundeswehr Bigband. Ebenfalls bekannt durch seine Auftritte in der Helmut Zerlett Band bei der Harald Schmidt Show.

www.chillmusic.de



VEREINIGTE GESELLSCHAFT

21^h

CHORFREUNDE PLAN B



Die „Chorfreunde Plan B e.V.“ können in diesem Jahr ihr 5-jähriges Bestehen feiern. Sie sind also ein noch junger gemischter Chor, der inzwischen auf 24 Mitglieder angewachsen ist.

In dieser Zeit haben sie sich ein schönes Repertoire erarbeitet, das sowohl klassisches Liedgut wie auch bekannte Filmmelodien und Popsongs umfasst. In Velbert haben sie sich dadurch bereits ein Publikum ersungen und freuen sich, nun auch das erste Mal bei „Viertelklang“ mitzuwirken.

www.chorfreunde-plan-b.de

NÄCHSTES KONZERT

Montag, 11.12.2017, weihnachtliches Konzert in Neviges

ALLDIEKUNST

21^h**Madita Badura****MADITA BADURA** [Gesang, Gitarre](#)

Der 19-jährigen Madita Badura gelingt es als Singer-Songwriterin, in ihren Liedern immer wieder eigene Erfahrungen und Erlebnisse zu verarbeiten, so reichen die von Madita Badura in den Texten aufgegriffenen Themen von Liebe und Freundschaft bis hin zum alltäglichen Leben. Die Sängerin produzierte in den letzten vier Jahren sechzehn eigene Lieder. Diese sind genrespezifisch betrachtet dem Pop zuzuordnen. Die junge Velberterin sammelte bereits seit dem Kindesalter regelmäßig Bühnenerfahrung. Madita Badura begann Ihren musikalischen Werdegang mit Auftritten in verschiedenen Schulbands. Mit der Zeit kamen immer mehr Gastauftritte bei verschiedenen Veranstaltungen hinzu. Sie trat zusammen mit Chören auf und etablierte sich schließlich als fester Bestandteil bei den Auftritten und Shows der Starlight Musical Academy. Ihren Auftritt beim diesjährigen Viertelklang gestaltet Madita Badura zum ersten Mal ausschließlich mit eigenen Arrangements.



ST. MICHAEL KIRCHE

22^h**„fleurs de nuit“****KAROLA PASQUAY** [Flöte](#)**WOLFGANG KLÄSENER** [Orgel](#)

Musik aus alter und neuer Zeit kann gut zusammengehen. Die Flötistin Karola Pasquay, bekannt für außergewöhnliche Klangexperimente und ihre Leidenschaft für Neue wie für Alte Musik trifft auf Wolfgang Kläsener, herausragender Organist und Leiter des Kettwiger Bach-Ensembles. Eine tiefe Verneigung vor der Kunst von J. S. Bach und die gleichzeitige Freude über die klangliche Vielfalt dieses Planeten verbindet beide und ließ sie vorübergehend zu musikalischen Weggefährten werden.

Der musikalische Bogen des Konzertes beginnt mit impressionistischer Musik. Im Mittelpunkt stehen Kompositionen des ausgehenden 20. Jahrhunderts.

Poesie trifft hier auf aktuelle Klangsprache. Mit einem kleinen Ausflug in die Renaissance werden die Zuhörer in die Nacht verabschiedet.

Beide Musiker engagieren sich in mehreren musikalischen Projekten und Einrichtungen. So leitet der beim internationalen Bach-Wettbewerb in Leipzig ausgezeichnete Organist Wolfgang Kläsener, das Kettwiger Bach-Ensemble, ist künstlerischer Leiter der Kantorei Barmen-Gemarke sowie der „Wuppertaler Orgeltage“.

Karola Pasquay ist Mitbegründerin des Ensembles für Neue und improvisierte Musik, Partita Radicale. Dessen Konzertreisen führte sie in viele europäische Länder, nach Lateinamerika und China. Zudem arbeitet Karola Pasquay mit dem Perkussionisten Uwe Fischer-Rosier an der Aufführung der Werke von John Cage.



„DER HORLA“
Eine Produktion des VideoMusik-
Theaters Wuppertal

WASILIKI NOULESA [Videobühne](#)

CAROLINE KEUFEN [Schauspiel](#)

UTE VÖLKER [Akkordeon](#)



Ein Videomusiktheaterabend nach der fantastischen Novelle „der Horla“ von Guy de Maupassant in einer Lesart von Michel Serres. Ein poetischer Thriller über einen Milch trinkenden Vampir ...

Der Horla ist ein fantastisches Spiel mit der Unbestimmbarkeit der Grenze

zwischen drinnen und draußen. Welche Anderen bestimmen unser Leben? Der Hauch der Seele entzieht sich der festen Bestimmung.

Die Produktion ist ein Zusammenspiel zwischen Schauspiel, Akkordeon und der Videobühne. Dabei erschafft die international erfahrene und auf freie improvisierte Musik spezialisierte Akkordeonistin Ute Völker, Klangarchitekturen, die in Raum und Zeit zerfließen und sich immer wieder zu neuen und überraschenden akustischen Formen verbinden. Die an der Theaterakademie Ulm ausgebildete Schauspielerin Caroline Keufen fand in Wuppertal den Boden für vielfältige interdisziplinäre Projekt. „Der Horla“ ist eines Ihrer vielseitigen Projekte. Neben dem Videomusiktheater, den Lesungen und weiteren literarischen Projekten realisiert sie eigene Inszenierungen, tritt im Ensemble auf und arbeitet als Sprecherin und Moderatorin. Die für das Videobild verantwortliche freischaffende Künstlerin und Musikerin Wasiliki Noulesa fokussiert innerhalb der medialen Gegenwartskunst das bewegte Bild in Relation zum Raum, Objekten, Personen und der Musik. Wasiliki Noulesa ist mit ihrer visuellen Arbeit, ihrer Videokunst sowie mit der Entwicklung von audio-visuellen Theaterprojekten und Video-Bühnen auf der ganzen Welt unterwegs und auf internationalen Festivals und Ausstellungen vertreten.

„Rhythm of life“ Rock- und Popchor

„Rhythm of life“ ist ein Vokalensemble aus Velbert-Langenberg, welches sich der Rock- und Popmusik verschrieben hat. Das abwechslungsreiche Repertoire des Chores reicht von Elvis über Elton John und Udo Lindenberg bis hin zu Filmmusik und Musicalstücken. Der gemischte Chor besteht zurzeit aus dreizehn Sängerinnen und Sängern und wird geleitet von der Chorleiterin Oksana Kilian. Die Mitglieder des Chores kommen aus Velbert, Wülfrath, Mettmann, Hattingen und Wuppertal. In den wöchentlichen Proben stehen nicht nur die Erarbeitung des abwechslungsreichen Repertoires im Vordergrund, sondern auch das Erlernen von Atemtechniken und die stimmliche Weiterbildung.



www.rhythmodoflife.jimdo.com

HISTORISCHES BÜRGERHAUS

23^h

Florian Franke

FLORIAN FRANKE Gesang, GitarreBEN WINKLER Cello

Wuppertal im Herzen, die Welt im Kopf. Der sympathische Sänger geht auf „Stadtgeflüster“-Tour, erobert die Bühnen der Republik und der Schweiz und stellt sein gleichnamiges Debüt-Album vor. Neben einer charmanten und witzigen Bühnenshow, sind es vor allem seine markante Stimme und seine Texte, die das Publikum reihenweise in den Bann zieht. Ob am Klavier oder an der Gitarre, jedes Konzert des Multiinstrumentalisten ist ein Unikat. Spontan, chaotisch und wahnsinnig unterhaltsam trägt er seine wundervoll arrangierten Lieder vor und hält für einen Moment die Welt an.

www.florianfranke.com

NÄCHSTE KONZERTE

Samstag, 09.09.2017, Kulturvilla, Mettmann

Freitag, 22.09.2017, Altes Stellwerk, Solingen

Samstag, 30.09.2017, Immanuelskirche Wuppertal (CD Release Konzert)

ALLDIEKUNST

23^h

TUKANO

PETER-ANDREAS RUDOLPH Gitarre, E-BassTHOMAS BRÄUTIGAM Percussion-SetHERBERT SCHNEIDER Saxophon, Ewi, Didge

Brasilianische Instrumentalmusik des Samba, Bossa Nova und des Choro verbunden mit Einflüssen von Jazz und Flamenco.

Tukano tritt in verschiedenen Besetzungen vom Duo bis zum Quartett auf. Stilistische Ausflüge in Tango und Milonga aus Argentinien, afrokubanische Rhythmen und in orientalische Klangwelten zeugen weiterhin vom Reichtum der globalen musikalischen Vielfalt. Durch atmosphärische Klangmalereien, groovige Improvisationen, sowie leicht-beschwingte bis treibende Rhythmen, entstehen Leckerbissen für Liebhaber von Latin-, World- und Jazzmusik. Die eigenen Arrangements und Kompositionen von TUKANO sind Ausdruck von Lebensfreude und laden zum Lauschen und Mitwippen ein.

www.tukano.de

NÄCHSTE KONZERTE

Freitag, 29.09.2017, Färberei, Wuppertal

Sonntag, 19.11.2017, ev. Kirche Küllenhahn, Wuppertal

Samstag, 09.12.2017, Bandfabrik, Wuppertal

SPIELORTE

1 St. Michael Kirche
Froweinplatz 4

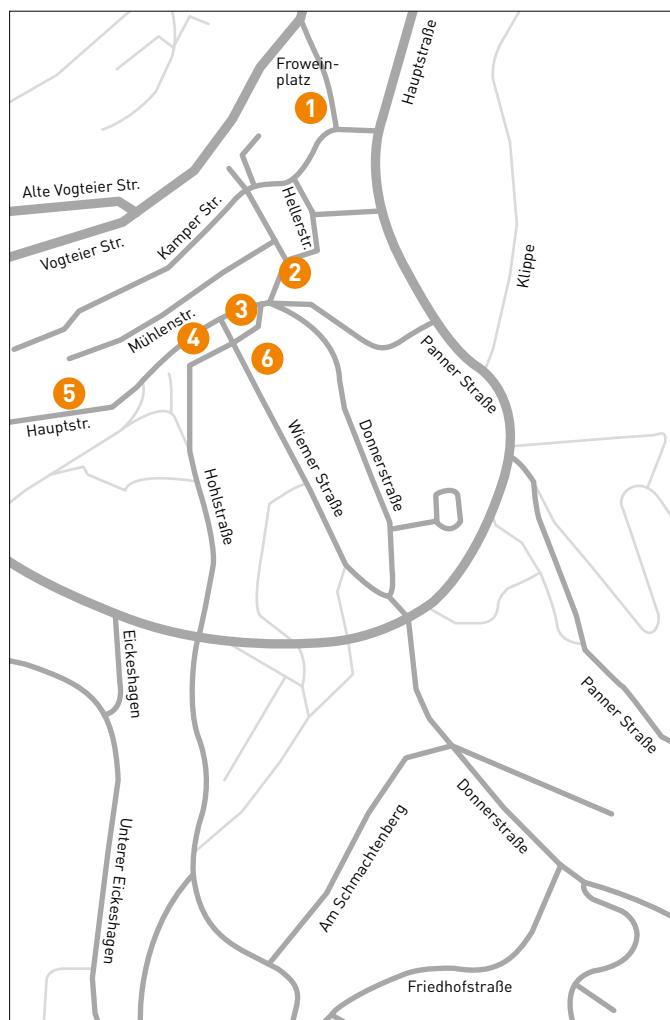
2 Alte Kirche
Hauptstraße 40

3 Restaurant „am Pütt“
Hauptstraße 47

**4 Historisches Bürgerhaus
Langenberg**
Hauptstraße 65

**5 Vereinigte Gesellschaft
zu Langenberg**
Hauptstraße 84

6 AlldieKunst-Haus
Wiemerstraße 3



FESTIVALTICKETS

VVK 12.- / 6.- Euro zzgl. Gebühr
Abendkassen 14.- / 7.- Euro
VVK Stellen unter www.neanderticket.de



Velbert-Langenberg – Buchhandlung Kape
Velbert-Mitte – Velbert Marketing Tourist Info
Velbert-Neviges – Wortwechsel
Heiligenhaus – Bücher und mehr
Hilden – Ticket-Zentrale
Mettmann – Ticket-Zentrale
Remscheid – Gottl. Schmidt
Schwelm – Bücher Kündgen
Solingen – Solinger Tageblatt
Wülfrath – Schlüters Genießertreff
Wuppertal – Ticket-Zentrale, Landsiedel-Becker, Buch Jürgensen

Die VVK-Belege werden an den Abendkassen in Festivalbändchen getauscht.
Bitte beachten Sie, dass es für einzelne Konzerte Kapazitätsgrenzen gibt. Sie können in diesem Fall auf alternative Angebote ausweichen.

UNSERE PARTNER UND FÖRDERER

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



regionalekulturpolitik nrw

Langenberger
Werbevereinigung

KOMBITICKET



Kostenlose Nutzung aller VRR-Verkehrsmittel am 01.09.2017 und bis 5.00 Uhr am Folgetag im Stadtgebiet Velbert und in den Nachbarorten Wuppertal, Solingen, Hattingen, Sprockhövel, Mettmann, Wülfrath, Remscheid, Erkrath, Haan, Hilden, Ennepetal, Schwelm, Gevelsberg, Breckerfeld.
In der Eisenbahn gültig in der 2. Klasse.

INFOS

Stadt Velbert
Telefon: 02051 262485

IMPRESSUM

Veranstalter: Stadt Velbert, Theater und Konzerte
Design: wppt:kommunikation, Titelfoto: Süleyman Kayaalp
Fotografen: Isaac Kalhammer, Tony Joe Gardner, Annette Krohn, Bettina Osswald



PROGRAMMÜBERSICHT

PLATZ VOR DER ALTEN KIRCHE	Eröffnung & Dudelsackensemble Velbert/ Heiligenhaus	duo fidelici	Duo Zehé / Mann	Otto Thiel	fleurs de nuit	23.00
ST. MICHAEL KIRCHE						21.00
RESTAURANT „AM PÜTT“	Dr. Mojo	Gin&Fizz		Licence to chill		20.00
HISTORISCHES BÜRGERHAUS	Ulrich Rasch Trio	Mäninn Liður			Der Horla	19.00
VEREINIGTE GESELLSCHAFT	Natures Dream	Weißgerber Gitarrenduo	Plan B			22.00
ALLDIEKUNST	Murat Cakmaz & Ensemble	Get the Cat	Madita Badura	Rhythm of life	TUKANO	